

Landesmeisterschaften M/W JU20, JU18, 15-12 in Dessau-Roßlau

18-06-2018 08:44

am 16. und 17.06.2018 im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion

Der 1. LAC Dessau kann auf ein sehr erfolgreiches Wettkampfwochenende zurückblicken, sowohl als Ausrichter der Landesmeisterschaften der Jugend, als auch in sportlicher Hinsicht. Mit 7x Gold, 11x Silber und 16x Bronze können die Trainer wieder stolz auf Ihre Schützlinge sein.

Tolle Witterungsbedingungen, es war nicht so heiß wie bei den Bezirksmeisterschaften am vergangenen Wochenende, und eine sehr solide Wettkampforganisation boten den 423 angetretenen Athleten aus ganz Sachsen-Anhalt hervorragende Rahmenbedingungen. An dieser Stelle möchten wir als Verein gleich erstmal ein ganz herzliches Dankeschön an alle Kampfrichter und Mitstreiter im Organisationsteam richten - ihr wart toll und habt mit eurer aufopferungsvollen Tätigkeit dieses Wettkampfwochenende auch wieder zu einem Aushängeschild für den Verein und die Stadt werden lassen!

Nun zu den Einschätzungen der Trainer:

Trainingsgruppe Tino Breuer - Tolles Comeback von Alexander Bleek

Alexander Bleek, der Dreisprunglandesmeister von 2015, hat sich am Wochenende nach fast 3-jähriger verletzungsbedingter Wettkampfpause furios zurückgemeldet. „Ich kann's noch“, hatte Alexander, welcher im August vergangenen Jahres ein weiteres Mal am Knie operiert wurde, schon Anfang des Jahres verkündet. Die Aussicht auf eine Teilnahme bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Rostock (27. bis 29. Juli) setzt bei so manchem LAC-Athleten zusätzliche Energie frei. Die DJM-Norm ist dabei ein schönes Ziel, welche für Alexander absolut in Reichweite liegt. Bei den Landesmeisterschaften am Wochenende stellte er sich erstmals wieder der Konkurrenz im Land und wurde Vizelandesmeister im Weit (6,65m) - sowie im Dreisprung (13,38m). „Ich wollte die 13,70 Meter angreifen, das ist die DM-Norm“, erklärte Alexander. „Leider hat es muskuläre Probleme am Oberschenkel gegeben aber ich verliere mein Ziel nicht aus den Augen. Nächste Woche Sonntag habe ich bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in Haldensleben die nächste Gelegenheit.“

Ein sehr gutes Rennen trotz ABI-Stress zeigte Nora Siegelt. Sie sprintete in der U20 über 100 Meter auf Platz drei. In 12,55 Sekunden steigerte sie ihre Saisonbestzeit um eine Hundertstel und kratzte damit an der DJM Norm von 12,40 Sekunden.

Zwei Mal Gegenwind und trotzdem zwei Top-Läufe: Vanessa Osuji ist in bestechender Form. 12,59 Sekunden im Vorlauf und 12,49 Sekunden im U18 Finale, welches die 16-Jährige souverän gewann, lassen für die kommenden Wochen so einiges erwarten. Die DJM Norm von 12,50 Sekunden konnte Vanessa

bereits vor drei Wochen beim Saisoneinstieg in Jena abhaken.

Im 200 Meter Finale knallte Langsprinter Erik Bahn 22,82 Sekunden auf die Bahn und überraschte damit nicht nur seinen Trainer, sondern auch sich selbst. Mit dieser starken Leistung konnte er wie bereits am Vortag über 400 Meter den Vizelandesmeistertitel erringen.

Persönliche Bestleistung auch für Angelina Zienert. Sie lieferte über 400 Meter Hürden in 69,70 Sekunden ein starkes Rennen ab und belohnte sich mit dem Vizelandesmeistertitel. „Jetzt zeigt sich, dass die Umstellung von der kurzen Sprintstrecke auf die Stadionrunde die richtige Entscheidung war.“, meinte sie im Ziel höchst zufrieden.

Trainer Tino Breuer war sehr stolz auf die herausragenden Leistungen seiner Athleten und ist sehr gespannt auf die die Mitteldeutsche Meisterschaft am kommenden Wochenende.

An dieser Stelle auch nochmal ein ganz großes Dankeschön an die Osteopathiepraxis Frank Höhne für die tolle Unterstützung.

Leistungsnachwuchsgruppe Rykowski

Gleich 9 Youngster konnten sich durch Normerfüllungen für die LM empfehlen. Das alleine war schon ein kleiner Erfolg für die Kids und Trainer. Die harte Arbeit vor allem bei den technischen Disziplinen hatte erste Früchte getragen und macht nun Lust auf mehr. An den beiden Wettkampftagen konnten sich vor allem die Erstteilnehmer, also die 12-Jährigen, gekonnt in Szene setzen.

Tag 1 begann gleich mit einer Überraschung. Marvin Meißner belegte Platz 3 im Kugelstoßwettbewerb. Die Kugel stieß er 7,99m. Mit dieser Weite war Marvin selbst nicht ganz zufrieden, aber die Platzierung stimmte ihn dann doch froh und war ein guter Lohn für die harte Arbeit.

An diesem ersten Tag hatten wir noch Teilnahmen an den 75m Sprints. Hier konnten wir reichlich Erfahrungen sammeln und mussten die sehr guten Leistungen der Konkurrenten anerkennen. An dieser Stelle sei aber erwähnt, dass es auch hier bei unseren Athleten PB gab.

Im Hochsprung der kleinen Jungs überzeugte Locke einmal mehr. Nervenstark und mit Leichtigkeit übersprang er in Gluthitze die 1,30m und wurde damit in einem spannenden Wettbewerb Dritter.

Zum Abschluss diesen ersten Tages ersprinteten sich die Staffeljungs in der Startfolge Locke, Marvin, Luis und Ben den dritten Rang. Ein wenig Glück war auch mit im Spiel, denn der SC Magdeburg wurde disqualifiziert, wovon unsere Jungs profitierten.

Für eine Sensation an Tag 2 sorgten Luis und Marvin. Im Speerwurfwettbewerb ließen sie nichts anbrennen. Mit seinem ersten Versuch über 31,63m übernahm Luis kurzzeitig die Führung. Aber Oskar Jänicke von den Halleschen Leichtathletikfreunden zog nach und ließ seinen Speer einen knappen Meter weiterfliegen. Auch Marvin konterte mit Bestweite von 29,13m. Am Ende bestätigte der in Führung gegangene Oskar Jänicke seine Wurfqualität mit der Siegerweite von 34,71m. Über den Vizelandesmeistertitel durfte sich Luis mit PB 32,61m freuen. Für Marvin reichte es nach einem spannenden Endkampf mit dem Hallenser Mika Laue für Platz 3 (PB von 29,13m). An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den Wurftrainer Frank Siefert für seine Arbeit.

Im anschließenden Hürdensprint über die 60m Distanz gingen Luis und Locke an den Start. Mit neuer PB blieb die Uhr für Luis bei 10,64s stehen. Er kam in seinem Vorlauf als Dritter ins Ziel und qualifizierte

sich über die Zeit für das Finale.

Am Ende konnten die Jüngsten wirklich ein Achtungszeichen setzen und alle können wirklich stolz auf die erreichten Leistungen sein. Macht weiter so.

Phantastische Fotos vom Meisterschaftswochenende findet Ihr auf **www.team-sportstadt.de**.

[Ergebnisübersicht \(korrigiert\) Landesmeisterschaften M/W JU20, JU18, AK15-12 \(2,0 MiB\)](#)







